

2013

UMWELTERKLÄRUNG

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR



Universität für Bodenkultur Wien

INHALT

1. Unsere Umweltpolitik	3
2. BOKU – Betriebsökologie als ein Schlüssel zur Nachhaltigkeit	4
3. Umweltorganisation	5
3.1. Umweltmanagementsystem der BOKU	5
4. Zusammenfassung der validierten Standorte	6
5. Umweltmanager	7
6. Rechtskonformität	7
7. Umweltaspekte und Kernindikatoren	8
7.1. Energie	8
7.2. Energiebedingte Emissionen 2012 in kg	9
7.3. Wasser	10
7.4. Papier	11
7.5. Betriebsstoffe	12
7.6. Abfälle	13
8. Umweltcontrolling / -daten	14
9. Umweltleistung / -programm	15
10. Erklärung des Umweltgutachters	20
11. Impressum	22

1 UNSERE UMWELTPOLITIK



UNSERE UMWELTLEITLINIEN

Die Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) steht als *Universität des Lebens* für die Erforschung und Vermittlung der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Sie will damit zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen beitragen.

Es ist der BOKU als verantwortungsbewusster Universität ein besonderes Anliegen, selbst aktiv am Schutz der Umwelt mitzuwirken und sich damit zu einer nachhaltig agierenden Organisation zu entwickeln. Grundlage bilden alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und internen Richtlinien, zu deren Einhaltung wir uns verpflichten.

Die organisatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung dieser Leitlinien schaffen wir in konkreten Projekten der Universität und evaluieren laufend unseren Erfolg.

WIR SCHONEN DIE NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Für den Betrieb unserer Universität setzen wir Ressourcen (Energie, Wasser, Materialien) sorgsam und sparsam ein, um unseren ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten. Dies erreichen wir u. a. durch Einsparungen bei Energie und Wasser, forcierten Einsatz erneuerbarer Energieträger, betriebliche Mobilitätsprojekte und konsequente Abfallvermeidung und -trennung.

WIR FÖRDERN UMWELTBEWUSSTES DENKEN UND HANDELN

Wir beziehen unsere MitarbeiterInnen und Studierenden aktiv ein, informieren sie regelmäßig und fördern vorbildhaftes Verhalten im Umweltschutz. Die Ausbildung unserer Studierenden zu verantwortungsvollen MultiplikatorenInnen für eine zukunftsfähige Entwicklung hat für uns höchste Priorität.

WIR BAUEN UND RENOVIEREN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Neubauten und die Sanierung bestehender Gebäude werden nach ökologischen Kriterien geplant, dies reicht von der Auswahl umweltfreundlicher Baustoffe bis zum energieeffizienten Betrieb.

WIR KAUFEN NACH ÖKOLOGISCHEN KRITERIEN EIN

Unser Beschaffungswesen forciert den Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die nachweislich ökologisch verträglicher und sozial gerechter hergestellt bzw. erbracht werden. Bei ausgewählten Produkten wird auch auf die stoffliche Zusammensetzung und die Umweltauswirkungen entlang des Produktlebenszyklus geachtet.

WIR FORSCHEN UND LEHREN IM SINNE EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

Als Universität des Lebens befassen wir uns mit den Zukunftsfragen zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Durch die enge Verbindung von Forschung und Anwendung profiliert sich die BOKU als *Responsible University*. Wir sehen uns als BeraterInnen, Katalysatoren und BenchmarkpartnerInnen für Forschungsorganisationen und öffentliche Einrichtungen und möchten diese ermutigen, unserem Beispiel zu folgen.

Univ.-Prof.i.R. DI Dr. **Werner Biffli**
Universitätsratsvorsitzender

Univ.-Prof. DI Dr. DDDr.h.c. **Martin Gerzabek**
Rektor

Univ.-Prof. DI Dr. **Hubert Hasenauer**
Senatsvorsitzender

2 BOKU – BETRIEBSÖKOLOGIE ALS EIN SCHLÜSSEL ZUR NACHHALTIGKEIT

Auch 2012 konnte die BOKU konkrete Verbesserungen in den Umweltleistung, wie z.B. im Bereich des CO₂-Ausstoßes pro Mitarbeiter sowie des Papierverbrauches erzielen. Ganz wesentlich sind diese und andere Erfolge des Umweltmanagements für die Glaubwürdigkeit der BOKU als „Nachhaltige Universität“.

Dass diese Erfolge auch extern wahr genommen werden zeigt die Verbesserung der BOKU im Green University Ranking vom 12. (2011) auf den 8. Platz (2012) in Europa. Gleichzeitig konnte die BOKU auch ihre fachliche Exzellenz international nachweisen. Das „QS Global University Ranking per Subject“ führt die BOKU 2012 erstmals unter den Top 100 Universitäten im Fachbereich Land- und Forstwirtschaft, eine tolle Bestätigung. Fachliche Exzellenz ist auch eine wichtige Basis für Forschung und Lehre in der Nachhaltigkeit. Diese Aspekte möchte die BOKU nun gemeinsam mit weiteren 8 Universitäten in Österreich innerhalb der „Allianz der nachhaltigen Universitäten“ weiter entwickeln. Die Allianz wurde auf Initiative der BOKU gegründet und wird nun von der BOKU gemeinsam mit der Universität Graz geleitet. Ein wichtiger Prozess, den wir uns für die kommenden Monate vorgenommen haben, ist die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die natürlich auch ganz wesentlich die Aspekte der Betriebsökologie beinhalten wird. Dabei setzt die BOKU auf einen stark partizipativen Prozess. Die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung eines umfassenden Mobilitätskonzeptes ist ebenfalls in diesem Rahmen zu sehen.

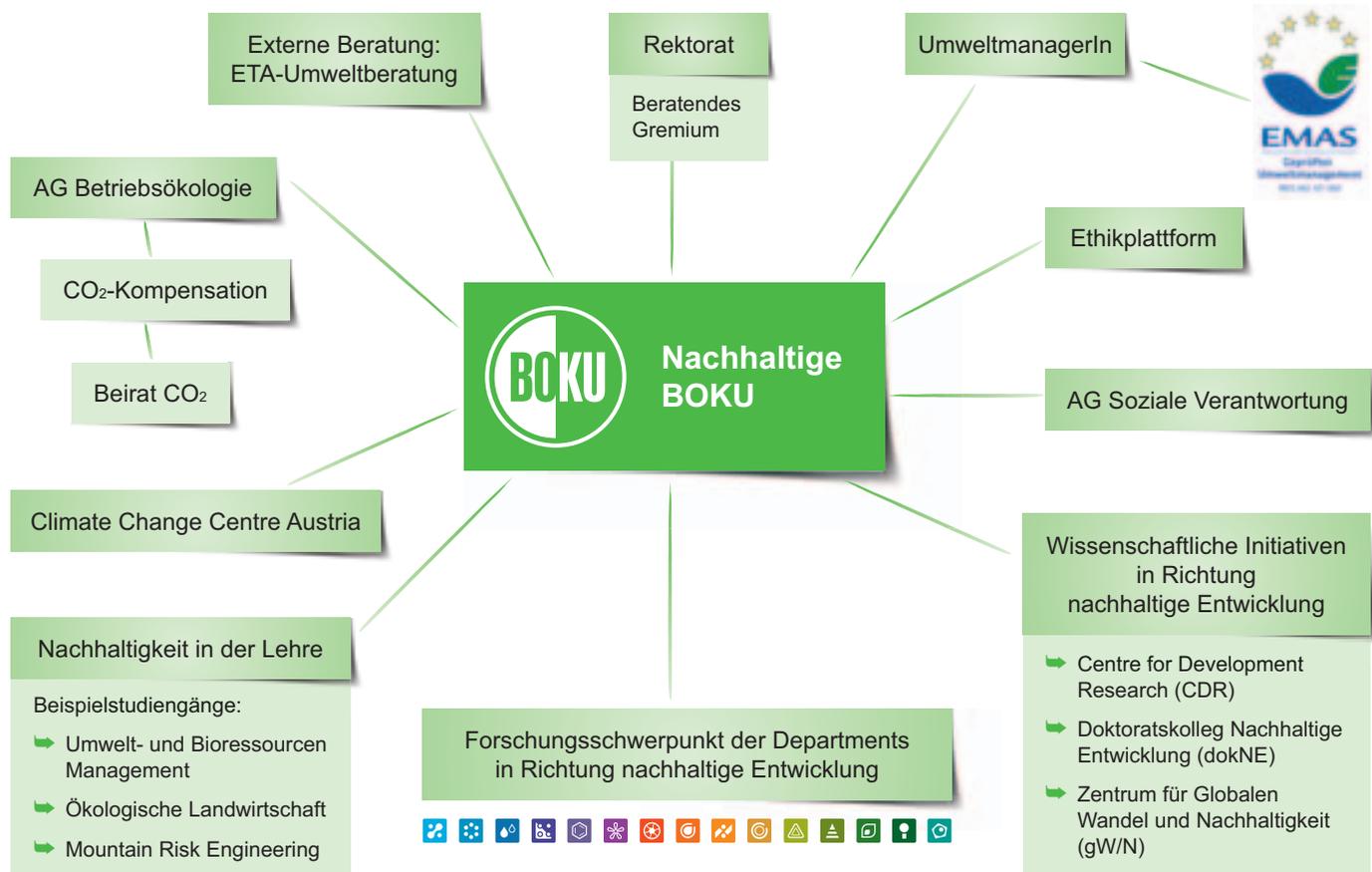
Die intensiven Verbesserungsmaßnahmen an den Bauten am Standort Türkenschanze waren bereits 2012 ein wichtiges Thema und bleiben es für die nächsten Jahre. Signifikante Verbesserungen im Bereich Energieverbrauch sind dadurch zu erwarten.

Es bleibt immer noch viel zu tun und im Namen des Rektorates bitte ich alle BOKU-Angehörigen, die laufenden Strategie- und Umsetzungsprozesse tatkräftig zu unterstützen.

Univ.-Prof. DI Dr. Dr.h.c. mult. Martin H. Gerzabek
Rektor



3 UMWELTORGANISATION



3.1 Umweltmanagementsystem der BOKU

Um die interne Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Playern zu verbessern, wurden im Rahmen der Gründung der AG Betriebsökologie – als Zusammenschluss interner sowie externer ExpertInnen und einer Kooperation mit den Studierenden – eine Plattform für regelmäßige Zusammenkünfte gebildet. Weiters konnte eine stärkere Anknüpfung/Zusammenarbeit (siehe Grafik) mit Lehre und Forschung erreicht werden.

Der Umweltmanager unterstützt den Beauftragten der Obersten Leitung in allen Agenden des Umweltmanagementsystems und ist als Stabsstelle direkt dem Rektor zugeordnet. Die Berichtspflicht des Umweltmanagers erfolgt an den Beauftragten der obersten Leitung (Rektor). Erwähnenswert ist auch dass die BOKU 2012 mit dem ASRA Preis für den besten Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung ausgezeichnet wurde.

4 ZUSAMMENFASSUNG DER VALIDIERTEN STANDORTE

Standort Türkenschanze Gregor Mendel-Straße 33 1180 Wien	Universitäre Forschung und Lehre am gesamten Standort Türkenschanze/BOKU-Zentrum
Standort Muthgasse Muthgasse 11, 18, 107 Nussdorfer Lände 11 1190 Wien	Universitäre Forschung und Lehre am gesamten Standort Muthgasse
Standort Tulln Konrad Lorenz Straße 20, 24 3430 Tulln	Universitäre Forschung und Lehre am IFA Tulln und UFT

Außenstellen:	
Schlosshofer Straße 31 2301 Groß-Enzersdorf	Universitäre Forschung und Lehre an der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf
Raffael Donner Allee 1220 Wien	Universitäre Forschung und Lehre an der Versuchslandschaftsgestaltung Essling
Sowinetzgasse 1 1210 Wien	Universitäre Forschung und Lehre am Versuchsobstbau Jedlersdorf
Knödelhüttenstraße 37 1140 Wien	Universitäre Forschung und Lehre am Forstlichen Versuchsgarten Knödelhütte
Heuberg 82 7212 Forchtenstein	Universitäre Forschung und Lehre am Lehrforstzentrum Heuberg

5 UMWELTMANAGER

Der Umweltmanager ist zuständig für die operative Umsetzung des UMS und die Gesamtkoordination der Umweltaktivitäten an der BOKU insgesamt. Dazu gehört die kontinuierliche Verbesserung mit Hilfe unseres Umweltprogramms und die Überwachung unserer Umweltaspekte durch Sammlung und Auswertung der Umweltdaten. Ein wichtiges Werkzeug zur Sicherstellung der kontinuierlichen Verbesserung sind die internen Audits, die ebenfalls vom Umweltmanager / interner Auditor durchgeführt werden.

6 RECHTSKONFORMITÄT

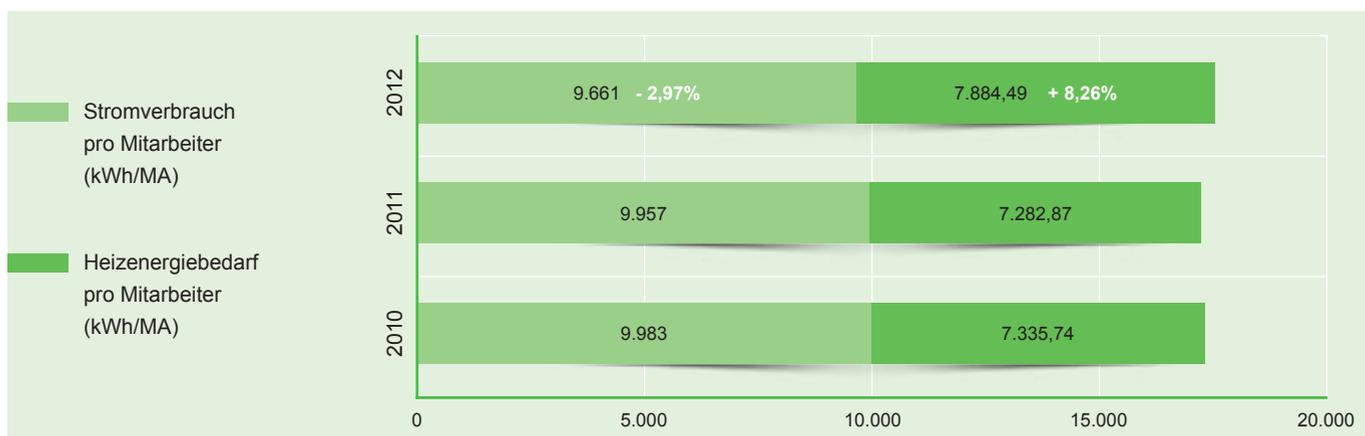
Der Umweltmanager überwacht auch die Einhaltung der für die BOKU zutreffenden Rechtsvorschriften und prüft in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung sowie in Kooperation mit den DepartmentleiterInnen, ob neue oder geänderte umweltrelevante Gesetze / Vorschriften die BOKU in ihren mannigfaltigen Tätigkeitsfeldern betreffen.

7 UMWELTASPEKTE UND KERNINDIKATOREN

7.1 Energie

Energie	2010	2011	2012
Fernwärme (MWh)	14.409	14.475	17.196
Erdgas für Heizzwecke (MWh)	1.494	1.886	2.082
Heizöl (MWh)	287	61	39
Heizenergie gesamt (MWh)	16.190	16.423	19.317
Strom (MWh)	22.033	22.452	23.669
Erdgas für Dampferzeugung (MWh)	1.100	1.339	2.172
PKW Diesel Fuhrpark + Institute (MWh)	378	522	650
Energie gesamt (MWh)	39.701	40.773	45.807

Heizenergiebedarf und Stromverbrauch pro Mitarbeiter in kWh/MA



Heizenergie und Stromverbrauch in MWh



Fernwärme: Ohne Berücksichtigung des UFT, welches 2012 erstmals mit dem Volljahresbetrieb in die UE einfließt, (2011 nur 3 Monate) wäre der Gesamtverbrauch der Fernwärme zurückgegangen.

Strom: Der Stromverbrauch (inkl. UFT) konnte pro Mitarbeiter um 2,97 % gesenkt werden.

Treibstoffe: Der Dieserverbrauch erhöhte sich um 5,54 %, durch eine stärkere Auslastung der Fuhrparkfahrzeuge bei gleichzeitiger Reduktion der Zumietung externer Fahrzeuge zur Spitzenabdeckung.

7.2 Energiebedingte Emissionen 2012 in kg

Energie	CO ₂	SO ₂	NO _x	Staub	CO	HC
Fernwärme	2.285.348	1.427	3.869	963	1.668	0
Elektrische Energie	5.301.773	14.629	10.044	4.971	438	26
Erdgas	434.761	0	31.107	0	18.908	549
Heizöl EL	10.584	13	19	0	7	1
Diesel	149.515	140	458	73	472	90
Gesamt BOKU	8.181.981	16.209	45.498	6.007	21.493	666
Emissionen pro MA in kg	3.339,58	6,62	18,57	2,45	8,77	0,27

Emissionen pro Mitarbeiter in kg/MA

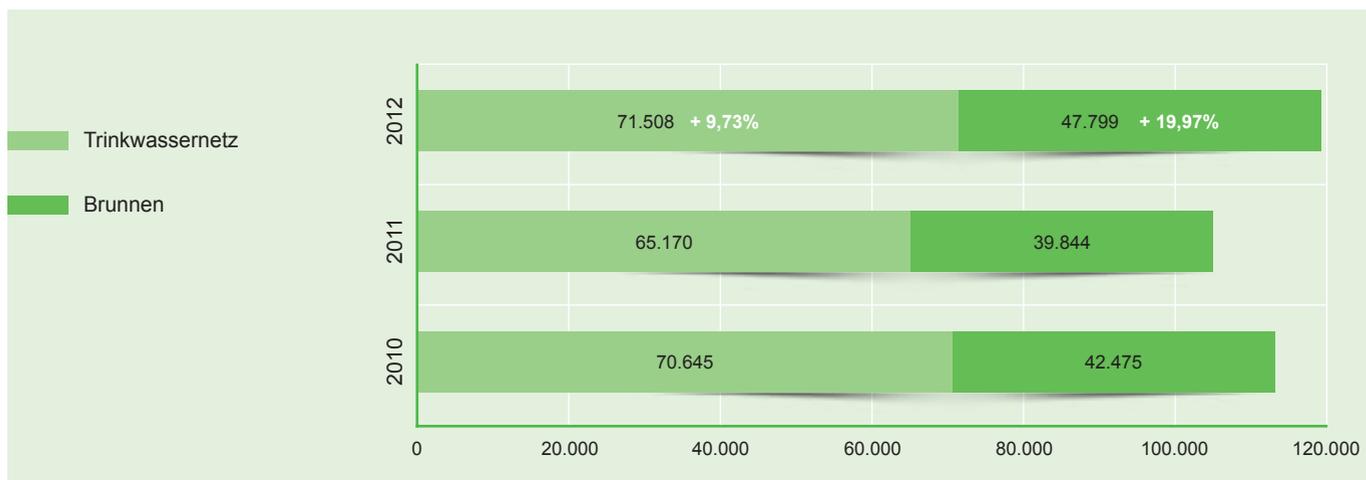


7.3 Wasser

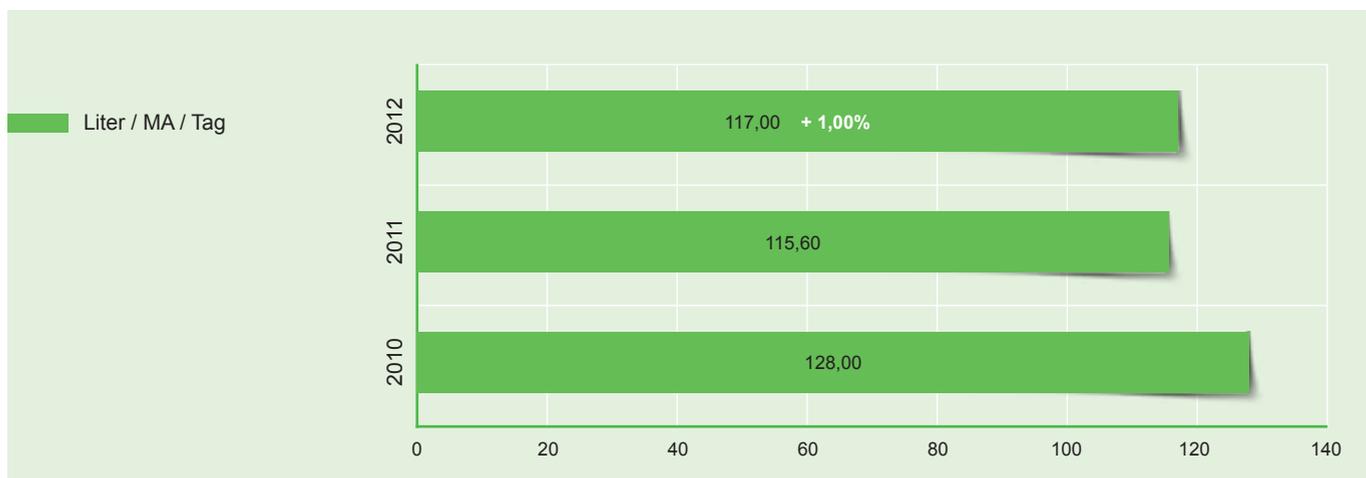
Wasser	2010	2011	2012	%
Trinkwassernetz (m ³)	70.645	65.170	71.508	9,73
Brunnen (m ³)	42.475	39.844	47.799	19,97
Wasser gesamt (m³)	113.120	105.014	119.307	13,61
Wasserverbrauch pro MA (l)	51.255	46.569	48.697	4,57
Liter pro Mitarbeiter und Tag (l)	128,0	115,6	117	0,99

Die Erhöhung des Wasserverbrauches ist primär auf die durchgeführten Versuche mit hohem Wasserbedarf zurückzuführen (z.B. Versuche mit Fischen und Eschentriebsterben).

Wasserverbrauch in m³



Liter pro Mitarbeiter und Tag

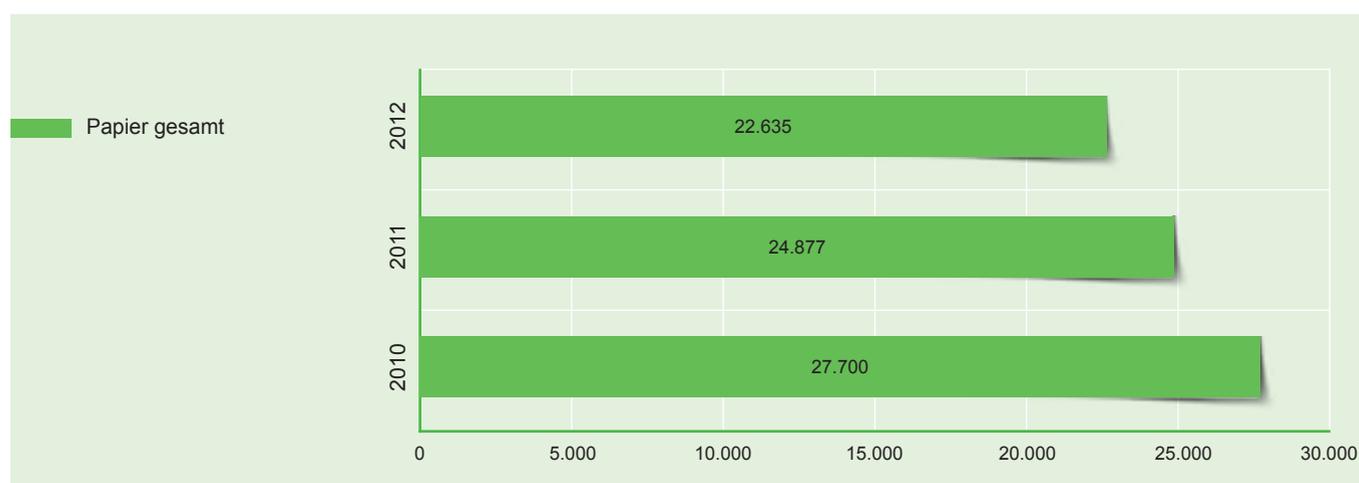


7.4 Papier

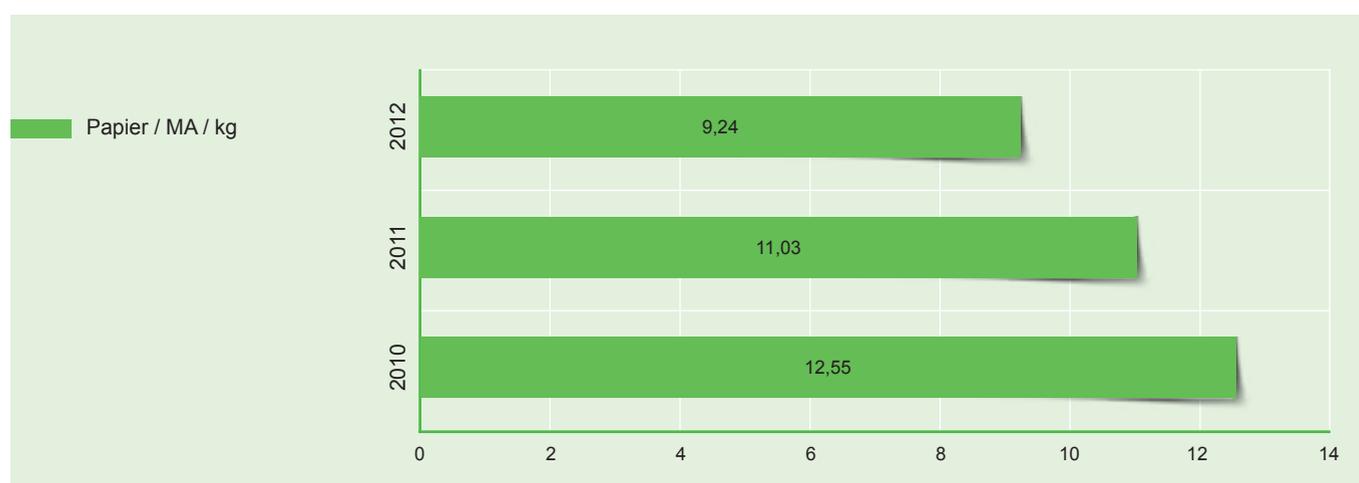
Papier	2010	2011	2012
Papier gesamt (kg)	27.700	24.877	22.635
Kopien BOKU (kg)	15.023	13.104	11.321
Papier Bürobedarf ZID (kg)	3.023	3.004	2.956
Papier Bürobedarf Bibliothek (kg)	134	129	98
Papier Bürobedarf Institute (kg)	9.520	8.640	8.260
Papier pro Mitarbeiter (kg)	12,55	11,03	9,24

Der gesamte Papierverbrauch konnte erneut um 9 % gesenkt werden, aufgrund stärkerer Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung im Rahmen der internen Audittätigkeit, sowie durch die Unterstützung der Umweltansprechpersonen in den Departements. Die Einführung der automatischen doppelseitigen Kopiereinstellung ermöglichte diesen positiven Trend der letzten Jahre zu prolongieren.

Papierverbrauch in kg



Papierverbrauch pro Mitarbeiter in kg/MA

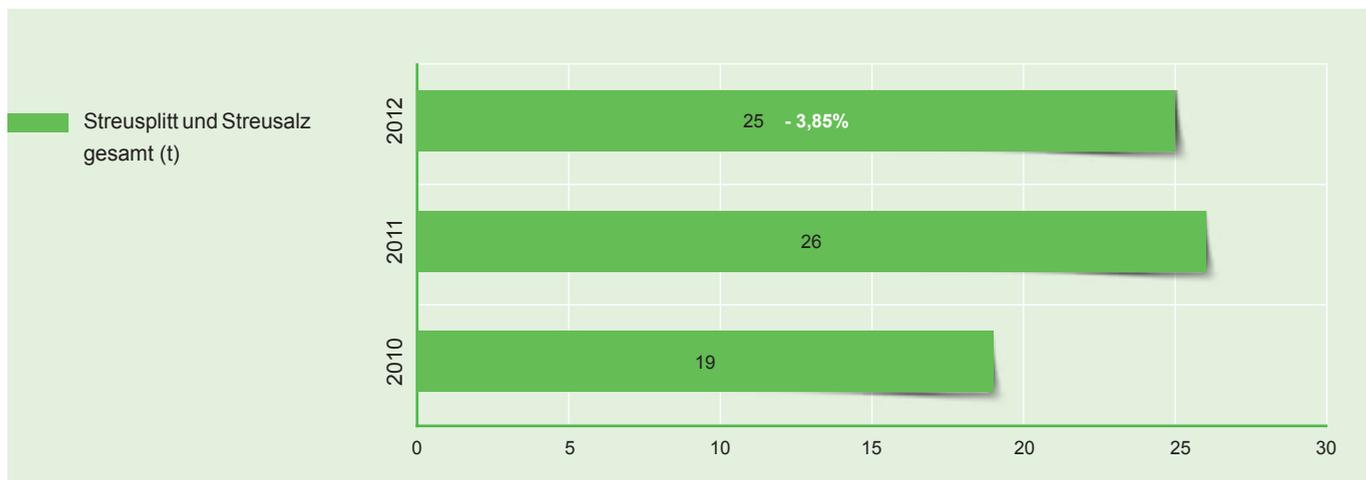


7.5 Betriebsstoffe

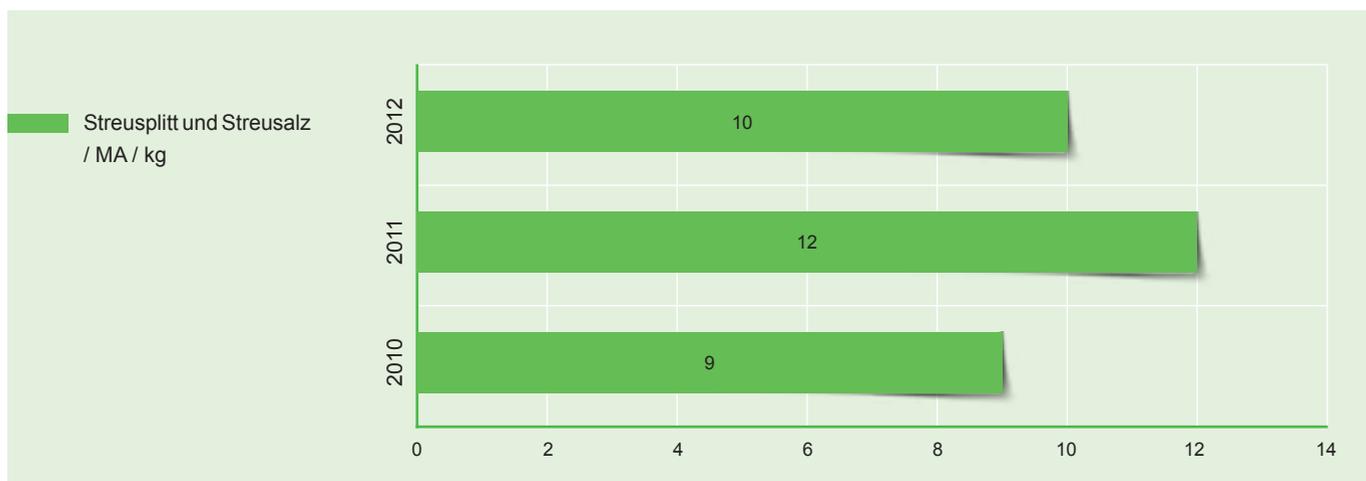
Betriebsstoffe	2010	2011	2012
Streusplitt und Streusalz (t)	19	26	25
Streusplitt und Streusalz pro Mitarbeiter (kg)	9	12	10

Die Verringerung beim Einsatz der Betriebsstoffe im Winterdienst, ist primär auf einen maßvollen Einsatz von Streumittel im Hinblick auf die ökologische Performance der BOKU zurückzuführen.

Streusplitt und Streusalz gesamt in t



Streusplitt und Streusalz pro Mitarbeiter in kg/MA



7.6 Abfälle

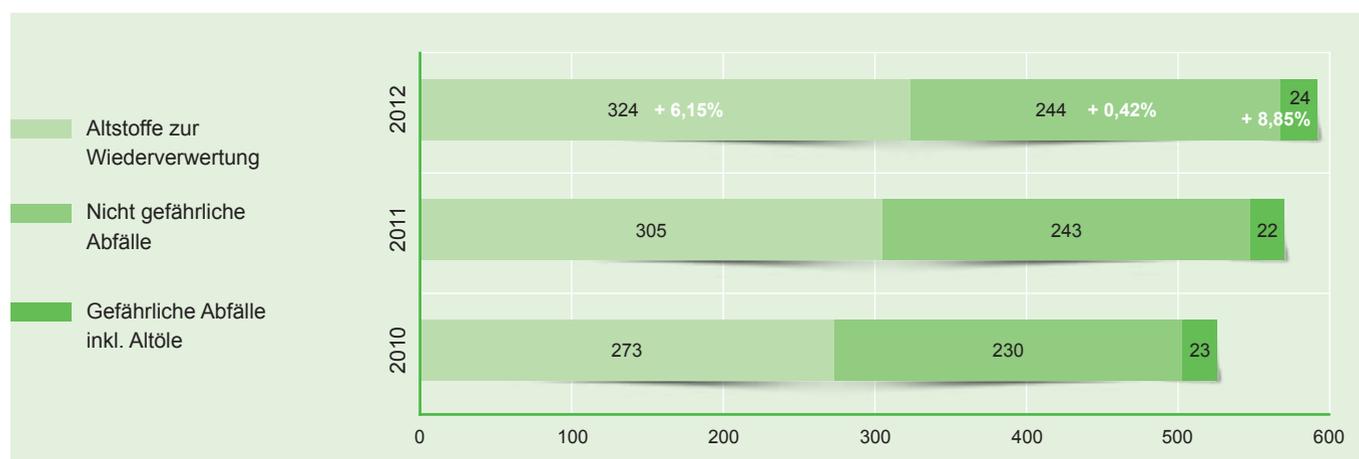
Abfälle	2010	2011	2012
Altstoffe zur Wiederverwertung (t)	273	305	324
Nicht gefährliche Abfälle (t)	230	243	244
Gefährliche Abfälle inkl. Altöle (t)	23	22	24
Abfälle gesamt (t)	527	571	592
Anteil Altstoffe (%)	52 %	54 %	55 %
Abfall gesamt pro Mitarbeiter (kg)	239	253	242
gefährliche Abfälle pro Mitarbeiter (kg)	11	10	10

Der Anteil der Altstoffe zur Wiederverwertung konnte erneut gesteigert werden. Gründe hierfür sind die nun nahezu lückenlose Ausweitung der Abfall-Trenninseln auf alle BOKU-Standorte, einschließlich Schulungen der Mitarbeiter sowie des Reinigungspersonales.

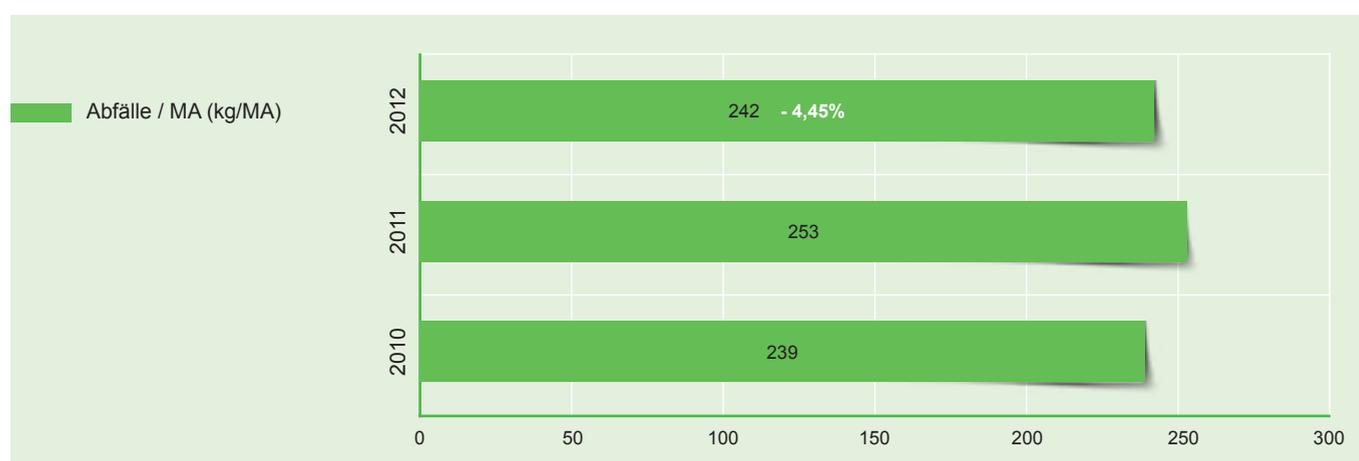
Der Anstieg bei den gefährlichen Abfällen ist primär auf die nachgelagerte Entsorgungstätigkeit, bezüglich Übersiedlungen und Laborstilllegungen, begründet.

Der Anstieg um 8,8 % bei den nicht gefährlichen Abfällen ist auf die gestiegene Mitarbeiter- und Studierendenzahl zurückzuführen.

Abfälle gesamt in t



Abfälle pro Mitarbeiter in kg/MA



8 UMWELTCONTROLLING / -DATEN

MitarbeiterInnen	2.450 MA
Studierende (WS 2011)	10.216 Stud
Nettogrundfläche (NGF=HNF+NNF+VF)	141.096 m ²

	Bewertung BOKU			sehr gut	mittel	schlecht
Energie:						
Stromverbrauch ⁽¹⁾	schlecht	23.669 MWh	9.661 kWh/MA	< 4	6	> 8
	schlecht		136,91 kWh/m ²	< 60	80	> 120
Wärmeverbrauch ⁽²⁾	mittel	19.317 MWh	7,88 MWh/MA	< 6	8	> 10
	schlecht		167,75 kWh/m ²	< 110	130	> 150
Wasser:						
Wasserverbrauch ⁽³⁾	mittel	125.707 m ³	116,75 l/MA/d	< 60	100	> 120
Material- und Produktverbrauch:						
Papierverbrauch gesamt ⁽⁴⁾	sehr gut	22.635 kg	9,24 kg/MA	< 15	20	> 25
Kopierpapierverbrauch ⁽⁵⁾	sehr gut	11.321 kg	4,62 kg/MA	< 8	13	> 18
Recyclingpapieranteil				> 30 %	20 %	< 10 %
Reinigungsmittelverbrauch ⁽⁶⁾		n.q. kg	n.q. g/m ²	keine Angaben		
Abfälle:						
Abfälle gesamt (abzgl. biogene A)	mittel	592.383 kg	294 kg/MA	< 220	270	> 350
Altpapier (inkl. Kartonagen)	sehr gut	139.385 kg	57 kg/MA	< 120	160	> 190
Recyclingquote (Vewertungsanteil) ⁽⁷⁾	mittel		55 %	> 60	55	< 50
Verkehr:						
Dienstl. Fahrten (Carpool- & Inst. Fahrzeuge)	mittel	63.612 l	25 l/MA	< 20	35	> 50
Bahnkilometeranteil am Dienstreiseaufkommen			n.q. %	keine Angaben		
CO₂-Emissionen (gesamt):						
CO ₂ -Emissionen (Betrieb, Fuhrpark, exkl. Dienstreisen) ⁽⁸⁾	mittel	8.182 t	3,35 t/MA	< 2,8	4	> 4,5

9 UMWELTLEISTUNG / -PROGRAMM

9.1 Ökologische Beschaffung

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Recyclingpapieranteil auf 90 % zu erhöhen	Empfehlung des Rektorats an die Departements zur Verwendung von Recyclingpapier	Rektorat / UM	2011	abgeschlossen
Anteil an ökologischen Büroartikel zu erhöhen sowie CO ₂ Einsparung durch Sammelanlieferungen	Empfehlung durch Bereich Beschaffung / FM an die Departements zur Nutzung der Zentralen Beschaffung von Büroartikeln	Beschaffung / FM	2011	abgeschlossen
Einführung und ausschließliche Verwendung von umweltverträglichen Reinigungsmittel	Vorgabe von umweltverträglichen Reinigungsmittel für die Unterhaltsreinigung an der BOKU	UM / Verwaltung	2011	abgeschlossen
Forcierung von ökologischen und fair gehandelten Merchandising Artikel	Vorgaben in Form von ökologischen Kriterien für die zuständige Abteilung	UM / FM	2011	abgeschlossen
Forcierung der zentralen Beschaffung	Rund 35 % des gesamten Büromaterials wird über den BOKU-eShop beschaffen		2012	abgeschlossen und laufend
Forcierung der Produkte mit Umwelt-Smileys durch die zentrale Beschaffung	Rund 40 % des über den BOKU-eShop beschaffenen Büromaterials erfüllt besondere Umweltkriterien		2012	abgeschlossen und laufend
Erhöhung des Anteils biologischer Lebensmittel im Kantinen- und Mensenbetrieben der BOKU	Umfrag zum Thema Bioessen an der BOKU	Studentische Initiative	2012	abgeschlossen

9.2 Ökologisch Bauen und Renovieren

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Niedrigenergiestandard bei der Errichtung des UFT	Neubau Tulln UFT: Berücksichtigung ökologischer Kriterien in der Umsetzung (Solarenergienutzung, Wärmetauscher, Materialienwahl, ...)	BOKU / Bauplanung / Land NÖ	2011	abgeschlossen
Kältemittelumstellung lt. EU Verordnung IFA-Tulln	Austausch der Kältemittel	BIG / Gebäudeverwaltung	2012	abgeschlossen
Kältemittelumstellung lt. EU Verordnung Muthgasse	Austausch der Kältemittel	FM / TGB	2012	abgeschlossen
Nutzung von Erneuerbaren Energiequellen	Photovoltaikanlage am Simonyhaus	BOKU / Wien Energie	2013	in Umsetzung
möglichst hoher Einsatz von umweltschonenden Ressourcen bei der Neuerrichtung des Seminargebäudes Knödelhütte	bewusste Auswahl der Baumaterialien	BOKU / zuständiges Department	2012	abgeschlossen

9.3 BOKU-Festveranstaltungen („Faire Feste feiern“) ökologisieren

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Den Einsatz von Kunststofftrinkgefäßen zu reduzieren	Verwendung von Bechern aus Maisstärke für Kaltgetränke bei BOKU-Veranstaltungen. Verwendung von Heißgetränkebecher (Hartpapier) mit Biobeschichtung für Heißgetränke bei Veranstaltungen.	Abteilung Veranstaltungsmanagement / UM	2010 / 2011	abgeschlossen und laufend
Ökologisierung von Veranstaltungen	Green Event/Meeting Standard für die BOKU	Veranstaltungsmanagement / gW/N / UM	2013	in Planung
Ökologisierung von Veranstaltungen	Green Events und Green Meetings	Dissertation	2012	nicht umgesetzt

9.4 Energieverbrauch optimieren

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Einsparung von elektrischer Energie	Austausch von ca. 500 Halogenspots gegen LED Leuchtmittel	FM / intern, extern / UM	2011	abgeschlossen und laufend
Einsparung von fossiler Energie	Erneuerung der Heizanlage am Standort Großenzersdorf Umstellung von Öl auf Gas	Verwaltung / FM	2011 / 2012	abgeschlossen
Einsparung von Heizenergie	Fenstertausch am Standort Jedlersdorf	BIG / Verwaltung	2011	abgeschlossen
Einsparung von Heizenergie	UFT: Die Raumparameter (Temperatur, Feuchte) wurden angepasst (Energieeinsparung ca. 10 %)	FM / FMplus	2012	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie IFA-Tulln	Außerbetriebnahme nicht verwendeter Geräte und Kühlanlagen	BIG / Verwaltung	2012	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie IFA-Tulln	Automatisierung der Gangbeleuchtung	BIG / Verwaltung	2012	abgeschlossen
Einsparungen von Kälte	Reparatur defekter Außenbeschattungen	BIG / Verwaltung	2012	abgeschlossen
Einsparung von Heizenergie	Austausch beschädigter Rohrisolierungen	BIG / Verwaltung	2012	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie IFA-Tulln	Austausch der Abzugsventilatoren	BIG / Verwaltung	2012	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie IFA-Tulln	Inbetriebnahme eines Kühlturms zur Entlastung der Kühlwasserkältemaschine	BIG / Verwaltung	2012	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie (Muthgasse)	Austausch der Halogenspots in der Hallenbeleuchtung auf LED (550 Stk.)	Verwaltung / TGB	2012	abgeschlossen

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Einsparung von elektrischer Energie (Muthgasse)	Austausch eines Druckluftkompressors (von 30 kW auf 22 kW)	Verwaltung / TGB	2012	abgeschlossen
Einsparung elektrische Energie	Tausch einer Kältemaschine MG II	Verwaltung / TGB	2013	in Umsetzung
Einsparung von Heizenergie	MitarbeiterInnen über richtiges Heizen und Lüften informieren	UM	2013	in Umsetzung
Einsparung von elektrischer Energie	Stand by Reduktionsoffensive Messung Berechnung und Potential	UM / FM / gW/N	2012	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie	Umsetzung Ausgabe von abschaltbaren Stecker und -leisten	UM / FM / gW/N	2013	In Umsetzung
Einsparung von elektrischer Energie (Muthgasse)	Tausch der PAR Reflektorlampen auf alternative Leuchtmittel	FM / TGB / UM	2013	in Planung
Einsparung von elektrischer Energie (Muthgasse)	Pultbeleuchtung auf dimmbare LED tauschen	FM / TGB / UM	2013	in Planung
Erneuerbare Energie-Projekte	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Schwachhöfer-Haus	Studentische Initiative	2013	Nicht umgesetzt, keine Vermieter-Genehmigung
Einsparung von elektrischer Energie	Visualisierung des Stromverbrauchs pro Haus zur Sensibilisierung hinsichtlich eines bewussten Einsatzes von Energie	Studentische Initiative / FM / UM	2013	in Planung

9.5 Verkehrsbedingt Schadstoffemissionen reduzieren

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Reisekilometer reduzieren	Videokonferenzraum im Gregor Mendel-Haus	FM / Verwaltung	2011	abgeschlossen
CO ₂ Kompensation für Flugkilometer	Freiwillige Kompensation für Flugkilometer zur Unterstützung von Klima-Projekten	gW/N / UM / ZID	2012	abgeschlossen und laufend
Ökologisierung des BOKU Fuhrparks	Master Thesis	UM	2012	abgeschlossen
Gesamt-Mobilitätskonzept für die BOKU	Gründung einer AG Mobilitätsmanagement	UM / Rektorat / gW/N / Institut für Verkehrswesen / ÖH u. a.	2012	abgeschlossen
Gesamt-Mobilitätskonzept für die BOKU	Ernennung eines Mobilitätsbeauftragten	UM	2013	abgeschlossen
Gesamt-Mobilitätskonzept für die BOKU	Analyse und Machbarkeitsstudie zur Umsetzung eines Gesamtkonzeptes	Rektorat / UM / gW/N / ÖH / Betriebsrat / Institut f. Verkehrswesen / Externe u. a.	2013	in Planung

9.6 Abfallmanagement

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Lückenloses Abfalltrennsystem	Voraussetzungen an den alten Standorten schaffen	UM / FM / Reinigungsfirma	2010	abgeschlossen
Lückenloses Abfalltrennsystem	Voraussetzungen auf die neuen Standorten ausweiten	UM / FM / Reinigungsfirma	2011	abgeschlossen
Ökologische und ökonomische Verwertung der Wertstoffe	Bestmögliche ökonomische und ökologische Verwertung durch Marktvergleich	UM	2012	abgeschlossen und laufend
Sicherstellung der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich AWG	Ernennung und Ausbildung einer Abfallbeauftragten für den gesamten Standort Tulln	UM	2011 / 2012	abgeschlossen

9.7 Verbesserung des Chemikalienmanagement

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Vermeidung von Zwischenfällen durch Chemikalien	Verbesserung der Lagerung von Chemikalien	UM / Beauftragte und Departements	2011	abgeschlossen
Vermeidung von Zwischenfällen durch Chemikalien	Ausweitung der Verbesserung der Lagerung von Chemikalien (Neubau Knödelhütte/Lagerraum)	UM / betroffenes Departement	2012	abgeschlossen

9.8 Umweltbewusstsein und Kommunikation verbessern

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Erhöhung der Wahrnehmung und Interesse am Thema	neue gemeinsame Homepage der AG Betriebsökologie, Nachhaltigkeit und EMAS	AG Betriebsökologie / UM / ZID	2011	abgeschlossen
Erhöhung der Wahrnehmung und Interesse am Thema	Gründung eines Gründerzentrums für Studentische Initiativen und Unternehmen im Umwelt und Nachhaltigkeitsbereich	gW/N / BOKU Base / ÖH	2012	abgeschlossen
Erhöhung der Wahrnehmung und Interesse am Thema	Gründung der Allianz der Nachhaltigen Universitäten, Zusammenschluss von derzeit 9 großen Universitäten. Austausch und Kooperation im Bereich Nachhaltigkeit, Betriebsökologie, Lehre etc.	Rektorat / gW/N / AG Betriebsökologie	2012	abgeschlossen und laufend
Schwächen reduzieren und Stärken forcieren Selbstreflektion	Identifikation von Hindernissen und Schwachstellen der AG Betriebsökologie (Masterarbeit)	gW/N / AG Betriebsökologie / Studierende	2012	abgeschlossen und laufend

Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Erhöhung der Wahrnehmung und Interesse am Thema	Entwicklung der BOKU-Nachhaltigkeitsstrategie, festlegung von Zielen und Maßnahmen in den Bereichen Forschung, Lehre, Verwaltung, Betriebsökologie, Öffentlichkeitsarbeit u.a.	Rektorat / gW/N / AG Betriebsökologie / Studierende / MitarbeiterInnen / Öffentlichkeitsarbeit / Departements u. Externe	2012	abgeschlossen
Erhöhung der Wahrnehmung und Interesse am Thema	Workshops zur Entwicklung und Themenaufspaltung der BOKU-Nachhaltigkeitsstrategie	Rektorat / gW/N / AG Betriebsökologie / Studierende / MitarbeiterInnen / Öffentlichkeitsarbeit / Departements u. Externe	2013	in Umsetzung
Erhöhung der Wahrnehmung und Interesse am Thema	Installierung einer Ideenplattform für Betriebsökologische Ideen und Nachhaltigkeitsinitiativen für MitarbeiterInnen und Studierende	ZID / ÖH / Öffentlichkeitsarbeit	2013	in Planung
Einbindung der Studenten in öko-soziale Maßnahmen (Finanzwesen)	Nachhaltiges Studentenkonto für eine öko-soziale Zweckwidmung zur Gewährleistung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit	studentische Initiative / AG Betriebsökologie	2012 / 2013	in Planung
Erhöhung der Wahrnehmung und Interesse am Thema Nachhaltigkeit	Eco & Social Entrepreneurship Tag, Verbindung von Wirtschaft und Nachhaltigkeit	Rektorat / gW/N	2012	abgeschlossen und laufend
Erhöhung der Wahrnehmung und Interesse am Thema	neue gemeinsame Homepage der AG Betriebsökologie, Nachhaltigkeit und EMAS	AG Betriebsökologie / UM / ZID	2011	abgeschlossen

10 ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS



Lloyd's Register, Niederlassung Wien mit EMAS Umweltgutachter Registrierungsnummer AT-V-0022 und akkreditiert für den Bereich

**Universität für Bodenkultur
(einzelne Standorte siehe Anhang)**
NACE Code: P 85.42 Tertiärer Unterricht

bestätigt, begutachtet zu haben, dass

**Universität für Bodenkultur
Gregor Mendel-Straße 33, 1180 Wien
Österreich**

mit der Registrierungsnummer AT-000500
alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung der Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

LRQA Reg.-Nr.: VNA0006634/E

Datum der Systemverifizierung: 1. August 2012

Ablauf der Systemverifizierung: 31. Juli 2015

Datum der Validierung: 16. Juli 2013

Ablauf der Validierung: 15. Juli 2014

DI Hans Kitzweger, Leitender Umweltgutachter
Lloyd's Register EMEA, Niederlassung Wien
1010 Wien, Opernring 1/E/620, Österreich
im Auftrag von Lloyd's Register Quality Assurance Ltd.

Dieses Dokument unterliegt der umseitigen Bestimmung

71 Fenchurch Street, London EC3M 4BS United Kingdom. Registration number 1879370
Die Gültigkeitsklärung gilt zusammen mit der Validierung als Nachweis über die Verifizierung und Validierung. Sie werden bei der Beantragung auf Eintrag bei der zuständigen Stelle nach Artikel 3 der Verordnung benötigt. Der Text dieser Erklärung muss vollständig in der Umwelterklärung der Firma abgedruckt werden.



**ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS
ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN
Universität für Bodenkultur
Gregor Mendel-Straße 33, 1180 Wien
Österreich**

Niederlassungen

Standort Türkenschanze
Gregor Mendel-Straße 33
1180 Wien

Standort Muthgasse
Muthgasse 11, 18, 107
Nussdorfer Lände 11
1190 Wien

Standort Tulln
Konrad Lorenz Straße 20, 24
3430 Tulln

Außenstellen:

Schlosshofer Straße 31
2301 Groß – Enzersdorf

Raffael Donner Allee
1220 Wien

Sowinetzgasse 1
1210 Wien

Knödelhüttenstraße 37
1140 Wien

Heuberg 82
7212 Forchtenstein

Tätigkeiten

Universitäre Forschung und Lehre am gesamten Standort Türkenschanze/BOKU - Zentrum

Universitäre Forschung und Lehre am gesamten Standort Muthgasse

Universitäre Forschung und Lehre am IFA Tulln und UFT

Universitäre Forschung und Lehre an der Versuchswirtschaft Groß – Enzersdorf

Universitäre Forschung und Lehre an der Versuchslandschaftsgestaltung Essling

Universitäre Forschung und Lehre am Versuchsobstbau Jedlersdorf

Universitäre Forschung und Lehre am Forstlichen Versuchsgarten Knödelhütte

Universitäre Forschung und Lehre am Lehrforstzentrum Heuberg

LRQA Reg.-Nr.: VNA0006634/E

Seite 1 von 1

Dieses Dokument unterliegt der umseitigen Bestimmung
71 Fenchurch Street, London EC3M 4BS United Kingdom. Registration number 1879370
Die Gültigkeitsbestätigung gilt zusammen mit der Validierung als Nachweis über die Verifizierung und Validierung. Sie werden bei der Beantragung auf Antrag bei der zuständigen Stelle nach Artikel 3 der Verordnung benötigt. Der Text dieser Erklärung muss vollständig in der Umwelterklärung der Firma abgedruckt werden.

11 IMPRESSUM



Ihr Ansprechpartner in Umweltfragen:

Karl Johann Braun, MMSc
Umweltmanager der BOKU

Telefon: (01) 47654 1129

Email: karl.braun@boku.ac.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Universität für Bodenkultur
(ÖNACE 85.42-0)
1180 Wien, Gregor Mendelstraße 33
www.boku.ac.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Karl Johann Braun MMSc., Umweltmanager BOKU
Tel (01) 47654 1129, karl.braun@boku.ac.at

Gestaltung:

Werbe-Grafik-Design Barbara Krojer
7041 Wulkaprodersdorf, Wulkahof 1/2/11
grafik.krojer@bkf.at
Grafik Cover: © photovs - Fotolia.com

Informationen zur Umwelterklärung:

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Daten in dieser Umwelterklärung auf das Jahr 2012. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Juni 2014 zur Begutachtung vorgelegt und danach veröffentlicht. Die vorliegende Umwelterklärung wird jährlich aktualisiert. Die Umwelterklärung ist auch online über die Website der BOKU verfügbar:

www.boku.ac.at

Weitere Informationen

zur Universität für Bodenkultur: www.boku.ac.at



NOTIZEN



Universität für Bodenkultur Wien